

Integrierte Ländliche Entwicklung „Dreiländereck“

Der Nordosten Bayerns ist ein besonderer Ort: hier stoßen mit Bayern ein „altes“ und mit Sachsen ein „neues“ deutsches Bundesland an die Tschechische Republik. Mehr als vier Jahrzehnte trennte hier der „Eiserne Vorhang“ Mitteleuropa auf der Landkarte wie in den Köpfen. Seit der Grenzöffnung wurde intensiv und erfolgreich daran gearbeitet, das Verbindende in der Region hervorzuheben und heute steht das „Grüne Band“ des ehemaligen Grenzstreifens neben ökologischem Bewusstsein für Völkerverständigung und Zusammenarbeit. Die Region ist wieder dort, wo sie hingehört – im Zentrum Europas.



Wandern im Dreiländereck

Ländliche Gebiete sehen sich aber auch neuen Herausforderungen gegenüber. Um darauf besser reagieren zu können, haben sich die Gemeinde Regnitzlosau und die Städte Rehau und Schönwald zu einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Gemeinsam wollen sie durch interkommunale Zusammenarbeit Nachteile ausgleichen und Chancen für die Zukunft entwickeln. Dies geschieht beispielsweise durch die Förderung des Tourismus oder Infrastrukturvorhaben, die die Lebensqualität verbessern. Erfolge dieser Strategie zeigen sich etwa bei den neuen Verbindungen „Flüsse-Radweg“ oder „Perlenradweg“, die durch die Kooperation eine verstärkte Förderung erhalten oder durch neue Formen des öffentlichen Nahverkehrs.

Das Dreiländereck soll zudem die Keimzelle für einen größeren Verbund an der Nahtstelle zwischen Bayern, Sachsen und Böhmen bilden.



Dreiländereck Bayern - Sachsen - Böhmen

12 Tipps im Dreiländereck

- BHS WERKVERKAUF/ PORZELLANSTRASSE**
In der Rehauer Straße in Schönwald befindet sich ein Werksverkauf, der Porzellan aus der Region anbietet. Neben dem „Weißen Gold“ sind auch aktuelle Trends der Tischkultur, wie Bestecke, Tischwäsche oder Trinkgläser erhältlich.
- DREILÄNDERECK**
Das Dreiländereck, das den Grenzpunkt von Bayern, Böhmen und Sachsen bildet, liegt südöstlich von Mittelhammer in der Gemeinde Regnitzlosau. Neben einem Rast- und Spielplatz finden sich auch zahlreiche Grenzsteine, die entlang des Flusses Regnitz aufgestellt sind. Auf bayerischer Seite befindet sich ein Soldatengrab. Auf tschechischer Seite ein Steinkreuz sowie ein Stolleneingang.
- DIENES HAIELA (REGIONSTYPISCHES BAUERNHAUS)**
Das eingeschossige Kleinhaus in Blockbauweise ist das älteste erhaltene Haus in Regnitzlosau. Es wurde Mitte des 17. Jahrhunderts errichtet und dient heute als privates Museum. Auf Anfrage kann das ehemalige Bauernhaus, das in seinem Inneren noch authentisch erhalten ist, besucht werden.
- GROSSER KORNBURG**
Der Große Kornberg (827 m ü. NN) bildet den nördlichsten Eckpfeiler des Fichtelgebirges und wird von der Rehauer und Schönwalder Bevölkerung als ihr Hausberg angesehen. Auf dem Gipfel befindet sich die 26 m hohe Schönburgwarte, ein aus Granitsteinen bestehender Aussichtsturm. Des Weiteren finden sich ein Skilift sowie zahlreiche Loipen.
- GRÜNES BAND / FLUSSPERLMUSCHEL**
Die ehemalige Grenze zwischen Ost und West mit ihren Wachtürmen, Mauern und Stacheldrast dient heute als Refugium für mehr als 1.200 seltene und gefährdete

Kirche St. Aegidien Regnitzlosau



Sparkassenbrunnen Schönwald



Schwimmbad Schönwald



Weberhaus am Mühlberg



Fahrradtour - Grenzland-Tour

Die Grenzland-Tour führt Sie auf einer Länge von ca. 50 Kilometern zu den schönsten und interessantesten Punkten im „Dreiländereck Bayern – Böhmen – Sachsen“, wie beispielsweise das namensgebende Dreiländereck bei Mittelhammer, den Perlenweg sowie die wunderbare Dorfkirche von Pilgramsreuth.

Maxplatz Rehau



Start der Rundfahrt ist der historische Maxplatz im Zentrum von Rehau, wo Sie vor und nach der Tour „auftanken“ können.

Radfahren im Dreiländereck



Rehau, direkt an der A93 gelegen, ist auch gut mit der Bahn erreichbar, wenn Sie auf den eigenen PkV verzichten möchten.

Sowohl Tourenfahrer als auch Gelegenheitsradler kommen gleichermaßen auf ihre Kosten. Ambitionierte schaffen die Tour problemlos in einem Durchgang, während sich Freizeitradler oder Familien mit kleineren Kindern entweder für die ca. 30 Kilometer lange Nordschleife über Regnitzlosau oder für die ca. 20 Kilometer lange Südvариante über Schönwald entscheiden können.

Die Grenzland-Tour kombiniert Teile der beiden beliebtesten Fahrradrouten des Dreiländerecks. Die nördliche Trasse verläuft zwischen Regnitzlosau und dem Dreiländereck auf dem Flüßlerweg, während die Südliche im Bereich von Schönwald bis Rehau der Perlenroute folgt.

Kirche St. Aegidien Regnitzlosau



Hinweis:
DIE STRECKE IST NICHT VOLLSTÄNDIG ASPHALTIERT UND TEILE BEFINDEN SICH IM AUSBAU. WIR EMPFEHLEN TREKINGRÄDER MIT ENTSPRECHENDER BEREIFUNG UND TROTZ VERSCHIEDENER EINKEHRMÖGLICHKEITEN GETRÄNKE UND SNACKS FÜR UNTERWEGS MITZUFÜHREN!

Vorläufig konzentrieren sich die Projekte auf bayerisches Gebiet, es ist jedoch erklärtes Ziel, den grenzübergreifenden Gedanken aktiv weiter zu verfolgen und eine breit angelegte und dauerhafte deutsch-tschechische Kooperation zu begründen.

Aus eigener Kraft wäre dies kaum möglich. Daher werden Regnitzlosau, Rehau und Schönwald im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung – kurz ILE – durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg fachlich begleitet und mit Fördermitteln unterstützt.

ILE Dreiländereck
Martin-Luther-Str. 1
95111 Rehau
www.ile-dreilaendereck.de



Kornberg

9) NATURHOF FASSMANNREUTH ERDE
Der Naturhof Fassmannreuther Erde hat sich der Umweltbildung verschrieben. Auf 20.000 qm erhalten Besucher Einblick in heimische Sträucher und Kräuter. Zudem gehören eine Streuobstwiese sowie eine Wildfruchthecke zum Areal. Neben Wildkräuterwanderungen und Führungen durch den Schaugarten, bietet der Naturhof auch Schulungen und Vorträge, die sich der Umweltbildung, der Meditation oder der Entscheidung widmen an.

10) PFARRKIRCHE PILGRAMSREUTH
Die Ursprünge der evangelisch-lutherischen Pfarrkirche im Rehauer Ortsteil Pilgramsreuth reichen auf das Jahr 1308 zurück. Besonders sehenswert sind die noch erhaltenen spätgotischen Wandmalereien sowie die barocke Ausstattung. Die Kirche ist von Mai bis Oktober täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Neben der Kirche erinnert ein Denkmal an den ersten feldmäßigen Anbau der Kartoffel in Deutschland.

11) SPORT- UND FREIZEITANLAGE REHAU
Im Süden der Stadt Rehau befindet sich eine großzügig angelegte Freizeitanlage mit Wohnmobilstellplatz. Neben einem familienfreundlichen Freibad mit vier Schwimmbädern, Beachvolleyballfeld und Minigolfplatz, befindet sich dort auch ein öffentlich zugänglicher Boule-Platz sowie ein zeitgemäßer Skatepark.

12) ST. AEGIDIEN REGNITZLOS AU
Bedeutendes Wahrzeichen von Regnitzlosau und ganzer Stolz der Gemeinde ist die evangelisch-lutherische Pfarrkirche St. Aegidien. Die Anfänge des Kirchenbaus reichen vermutlich bis in das 14. Jahrhundert zurück. Besonders sehenswert sind der spätbarocke Kanzelaltar sowie die eindrucksvolle Kassettendecke mit insgesamt 105 bemalten Tafeln, auf denen Motive aus dem Neuen Testament dargestellt werden.

Kirche Pilgramsreuth



Dienes Haisla



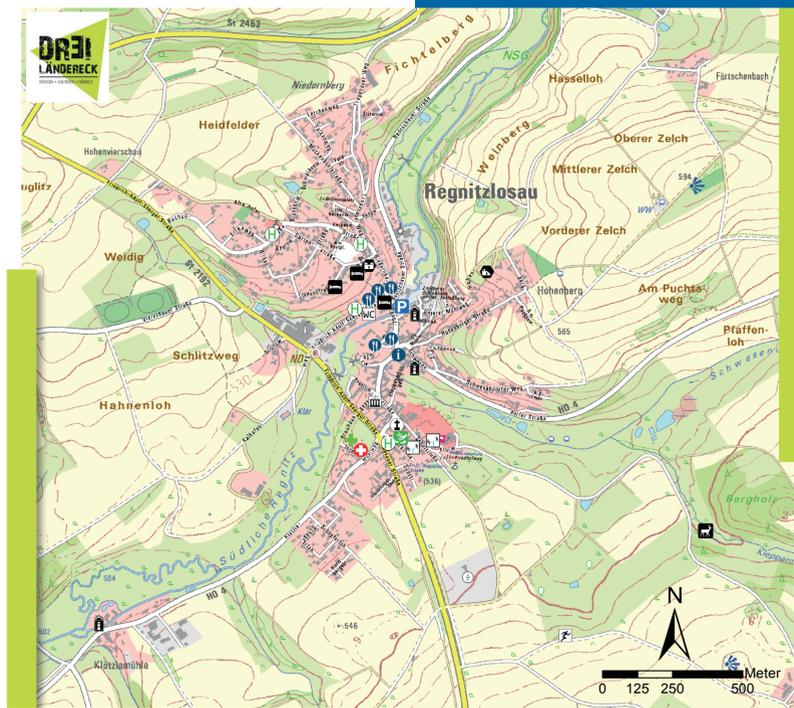
Regnitzlosau



In der östlich von Hof an der Südlichen Regnitz gelegenen Gemeinde, deren 31 Ortsteile, Weiler und Einzelanwesen sich auf eine Fläche von 40 qkm verteilen, leben ca. 2.400 Einwohner (Stand 2017). Das Dreiländereck Bayern – Sachsen – Böhmen befindet sich auf Regnitzlosauer Gebiet und kann seit dem Beitritt Tschiens zum Schengenraum 2007 wieder von allen Seiten ohne Kontrollen besucht werden. Bedeutsam ist Regnitzlosau unter anderem wegen seiner Zeugnisse regionaler Baukultur. Erste Spuren der Besiedelung stammen aus der Halstattzeit ca. 700 bis 500 v. Chr. Herausragend im besten Wortsinn ist die St.-Aegidien-Kirche, deren Ursprünge auf das 13. Jahrhundert zurückgehen, mit ihrem farbenprächtigen barocken Kanzelaltar und der Kassettendecke

Weitere Informationen:

Gemeinde Regnitzlosau
Hauptstraße 24
95194 Regnitzlosau
www.regnitzlosau.de

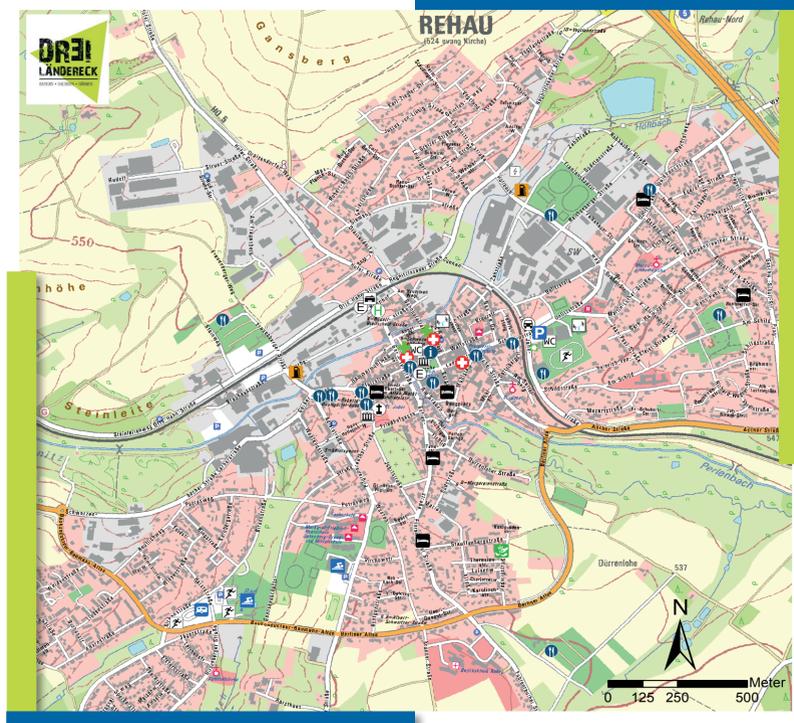


Rehau



Die Stadt Rehau mit ihren 9.500 Einwohnern liegt am nördlichen Ausläufer des Fichtelgebirges und grenzt mit Ortsteilen an die Tschechische Republik. Der Übergang zur nahegelegenen Gemeinde Krásná / Schönbach und weiter nach AS / Asch ist allerdings nur für nicht-motorisierten Verkehr freigegeben. Rehau weist eine Wirtschaftskraft auf, die in der Region einzigartig ist und weltweit ausstrahlt. Das wirtschaftliche Hauptstandbein ist die Kunststoffverarbeitung. Daneben sind Lederindustrie sowie Betriebe aus Metallverarbeitung und Keramik ansässig. Nach dem Stadtbrand 1817 erhielt sie als Modellstadt Bayerns ihr heutiges Aussehen mit breiten, rechteckig angelegten Straßenzügen rund um den Maxplatz. Ein Modell der Stadtanlage findet sich im Museumszentrum mit

Weitere Informationen:
Infozentrum im Alten Rathaus
Maxplatz 7
95111 Rehau
www.stadt-rehau.de



Lage und Anreise

Die ILE-Region „Dreiländereck“ liegt im Nordosten Bayerns. Namensgeber für den Verbund der drei Kommunen Regnitzlosau, Rehau und Schönwald ist das Dreiländereck, an dem sich die Freistaaten Bayern und Sachsen mit der Tschechischen Republik treffen.

Anreise mit dem Auto

Die A93, die von Hof bis in die Hilledau führt, durchquert die ILE Dreiländereck von Nord nach Süd, sodass jede Kommune mindestens eine Autobahnabfahrt besitzt. Von Sachsen kommend bietet sich die Anreise über die A72 an. Unweit westlich der Region verläuft die A9 von Thüringen kommend über Hof und Nürnberg in Richtung München.

Mit der Bahn

Im ILE-Gebiet liegen die drei Regionalbahnhöfe Rehau, Schönwald und Wurlitz. Diese werden von zwei privaten Eisenbahngesellschaften angefahren. Der nächstgrößere Bahnhof ist in Hof, von wo aus auch Verbindungen in die Region Dreiländereck bestehen.



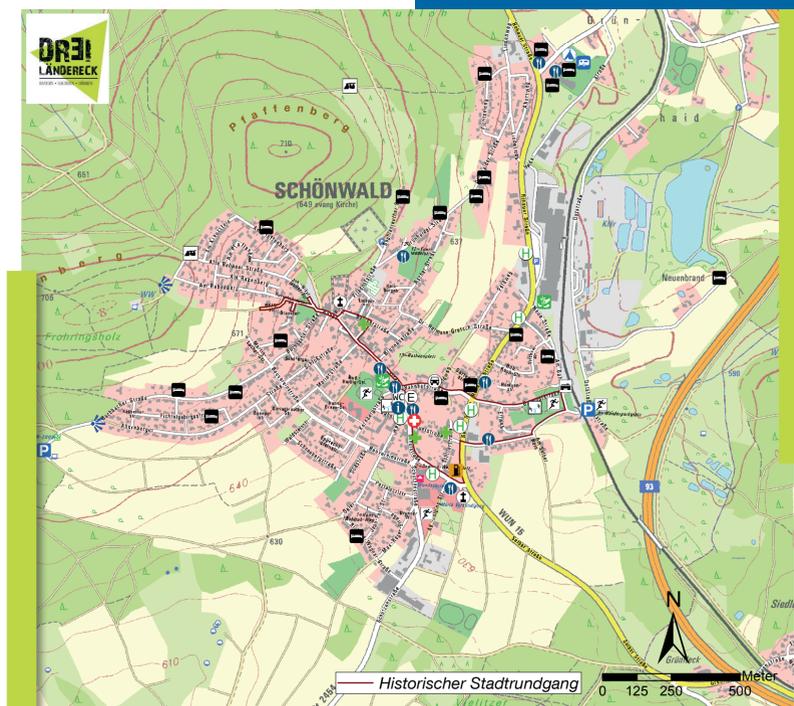
Schönwald

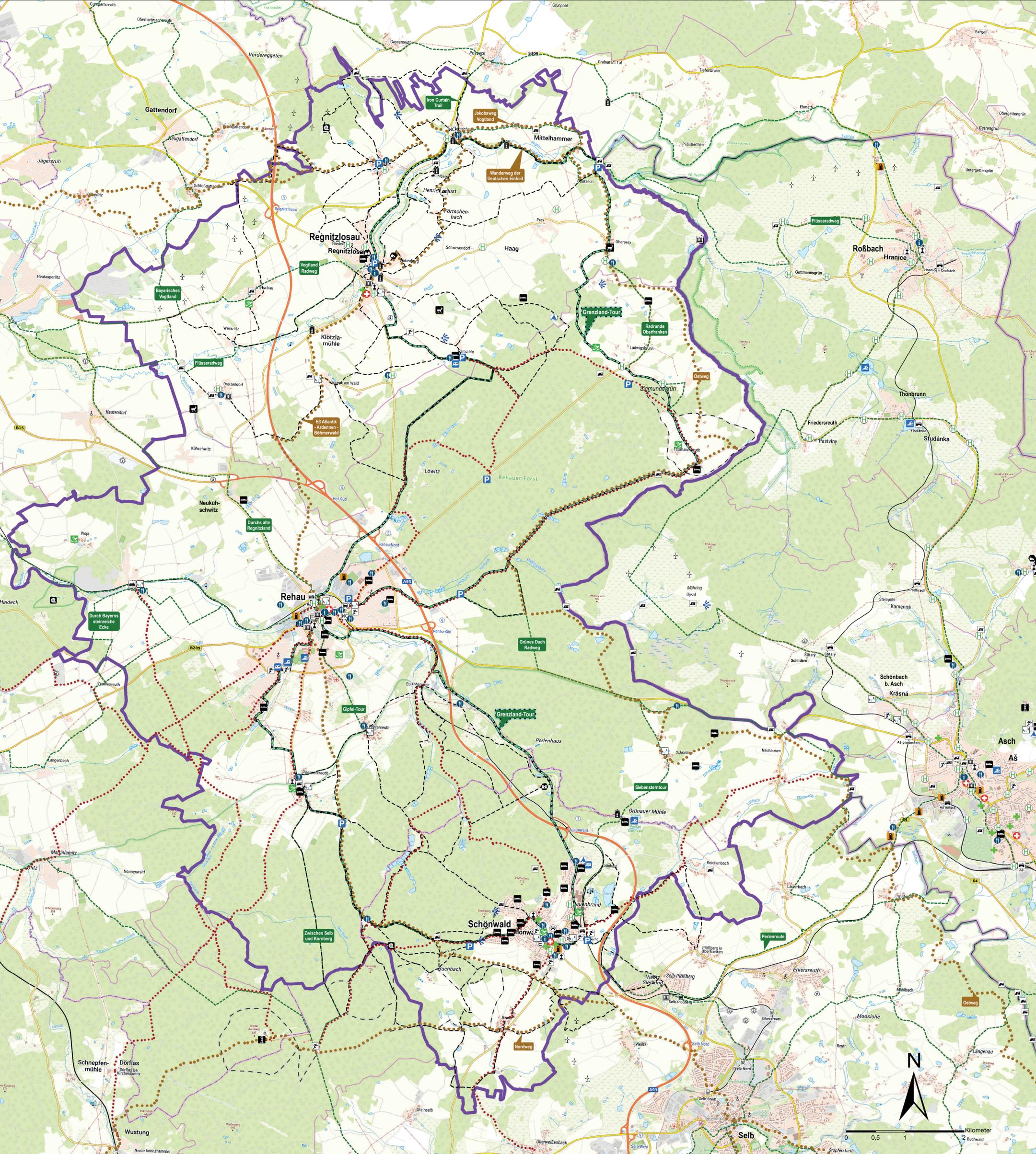


„Natur und Porzellan“ – so bringen es die Hinweisschilder an der A 93 auf den Punkt. Schönwald kann auf eine lange Tradition der Porzellanherstellung zurückblicken. Noch heute prägen die Firmengebäude das Stadtbild und das Selbstverständnis der 3.200 Einwohner, auch wenn die Wirtschaftsstruktur mit sehr erfolgreichen Unternehmen aus Maschinenbau und Logistik mittlerweile deutlich breiter aufgestellt ist. Ein Besuch des Porzellan-Outlets mit einem hochwertigen Angebot ist sehr zu empfehlen. Eingebettet in den Naturpark Fichtelgebirge liegt die Stadt Schönwald am Fuße des 827 m hohen Großen Kornbergs, wo Wintersportler auf zahlreichen Loipen und zwei je 700 m langen

Weitere Informationen:

Rathaus Schönwald
Schulstr. 5
95173 Schönwald
www.stadtschoenwald.de





- Dreiländereck / Trojstříteň
- Apotheke / Lékárna
- Arzt / Lékař
- Bahnhof / Nádraží
- Bushaltestelle / Autobusová zastávka
- Campingplatz / Kemp
- E-Auto Ladestation / Dobíjecí stanice pro elektromobily
- E-Bike Ladestation / Dobíjecí stanice pro elektrokola
- Gastronomie / Gastronomie podnikání
- Öffentliches WC / Veřejné WC
- Regionale Produkte; Direktvermarkter / Regionální produkty
- Tankstelle / Benzinová stanice
- Touristinformation / Turistické informace
- Übernachtungsmöglichkeit / Možnost přenocování
- Wanderparkplatz / Parkoviště pro pěší turistiky
- Wohnmobilstellplatz / Parkoviště pro obytné vozy
- Fernwanderwege / Turistické stezky dálkové
- Ortswanderwege / Turistické stezky v místě
- Radwege / Cyklostezky
- Grenzland-Tour / Cesta pohraničím
- Streckenwanderwege / Turistické stezky (okruhy)
- Architektonische Perlen / Architektonická perla
- Aussichtspunkt / Vyhlička
- Aussichtsturm / Rozhledna
- Burg; Schloss / Hrad; Zámek
- Burg-/Schlossruine / Hradní/ zámecká zřícenina
- Geotop / Geotop
- Historische Stätten / Historické místo
- Kirche / Kostel
- Museum / Muzeum
- Schwimmbad / Plovárna
- Spielplatz / Dětské hřiště
- Sportanlage / Sportovní areál
- Wildgehege / Obora

FREIZEITKARTE

Gemeindeallianz Dreiländereck

Bayern - Sachsen - Böhmen



www.ile-dreilaendereck.de

Regnitzlosau
Rehau
Schönwald

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeallianz Dreiländereck

Regnitzlosau, Rehau, Schönwald

1. Auflage, Mai 2019

Inhaltliches Konzept und Gestaltung:
BBV LandSiedlung GmbH

Texte:
Jochen Rausch sowie BBV LandSiedlung GmbH

Rechte an Bild- und Kartenmaterial:
Bilder: Peter Stehr (Regnitzlosau), Stadt Rehau, Stadt Schönwald
Shutterstock / Kzenon

Ortskarten: Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2019

Karte Vorderseite: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, Datenquellen: http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Druck:
Schneider Printmedien GmbH,
Weidhausen b. Coburg

Die Projekte der Integrierten Ländlichen Entwicklung, Dorferneuerung und Flurneuordnung werden vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken begleitet und gefördert.

Ländliche Entwicklung in Bayern

Für die Richtigkeit der angegebenen Daten und Inhalte kann der Herausgeber keine Garantie übernehmen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

